

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Literaturverzeichnis .....	XXV

## 1. Teil. Grundlagen

A. Bedeutung und systematische Stellung von „Staatsrecht III“ .....	1
B. Vom geschlossenen zum offenen Staat .....	2
I. Herausforderungen der Globalisierung und Europäisierung .....	2
II. Verfassungsrechtliche Öffnung des Staates .....	6
III. Gegenstand der verfassungsrechtlichen Öffnung .....	8
1. Völkerrecht .....	8
2. Europarecht .....	40

## 2. Teil. Öffnung zum Völkerrecht: Deutschland in der internationalen Staatengemeinschaft

A. Grundgesetz und kompetenzieller Gehalt der Öffnung zum Völkerrecht .....	62
I. Horizontale Dimension der Auswärtigen Gewalt (Organkompetenz) .....	64
1. Vorschriften des GG im Lichte von Rspr. und Lehre .....	65
2. Parlamentarisierung der Auswärtigen Gewalt .....	76
II. Vertikale Dimension der Auswärtigen Gewalt (Verbandskompetenz) .....	84
1. Grundzuständigkeit des Bundes, Art. 32 Abs. 1 GG .....	85
2. Föderale Ausnahme des Art. 32 Abs. 3 GG .....	86
3. Auswärtige Gewalt zwischen Bund und Ländern in der konkreten Handhabung .....	87
B. Grundgesetz und materieller Gehalt der Öffnung zum Völkerrecht .....	91
I. Verhältnis von nationalem Recht und Völkerrecht im offenen Verfassungsstaat .....	91
1. Konzeptualisierung des Verhältnisses von nationalem Recht und Völkerrecht .....	91
2. Differenzierender Ansatz des Grundgesetzes .....	102
3. Grundsatz der Völkerrechtsfreundlichkeit des Grundgesetzes .....	115
II. Integrationshebel des Art. 24 Abs. 1 GG als Zentralnorm des offenen Staates .....	117
1. Inhaltliche Bedeutung von Art. 24 Abs. 1 GG .....	118

2. Voraussetzungen .....	120
3. Grenzen .....	123
4. Tatsächliche Bedeutung gestern und heute .....	125
5. Hoheitsrechtsübertragung auf grenznachbarschaftliche Einrichtungen nach Art. 24 Abs. 1a GG .....	128
III. Zusammenspiel zwischen Verfassungs- und Völkerrecht bei Friedenssicherung und Verteidigung im offenen Verfas- sungsstaat .....	129
1. Einordnung des Bundes in ein System der gegenseitigen kollektiven Sicherheit nach Art. 24 Abs. 2 GG .....	130
2. Völkerrechtliche Friedenssicherung .....	132
3. Verbot friedensstörender Handlungen gem. Art. 26 Abs. 1 GG und Kontrolle von Kriegswaffen gem. Art. 26 Abs. 2 GG .....	156
4. Verfassungsrechtliche Grundlagen von Auslandseinsätzen der Bundeswehr .....	160
5. Spannungs- und Verteidigungsfall gem. Art. 80a GG und Art. 115a ff. GG .....	165

### 3. Teil. Öffnung zum Unionsrecht: Deutschland im europäischen Staaten- und Verfassungsverbund

A. Europäische Union als Staaten- und Verfassungsverbund .....	169
I. Begriff der EU als Staaten- und Verfassungsverbund .....	169
1. EU als dynamischer Integrationsverband .....	169
2. Zwischen Staat und Internationaler Organisation .....	170
3. Versuche einer Neukategorisierung .....	171
4. Inhalt und Bedeutung des Verbundkonzepts .....	173
II. Akteure im Staaten- und Verfassungsverbund .....	181
1. Organe der EU .....	181
2. Mitgliedstaaten und ihre Organe .....	193
3. Bundesländer (und Regionen) in der EU .....	196
B. Verfassungsrechtliche Anforderungen an die Mitwirkung am eu- ropäischen Integrationsprozess .....	200
I. Integrationsauftrag des Grundgesetzes .....	200
1. Staatsziel europäische Integration .....	200
2. Integrationsverfahren nach Art. 23 Abs. 1 S. 2, 3 GG .....	201
3. Integrationsvoraussetzungen der Struktursicherungsklau- sel des Art. 23 Abs. 1 S. 1 GG .....	204
4. Integrations- und Budgetverantwortung im Lichte des Art. 23 GG .....	221
II. Verfassungsrechtliche Grenzen europäischer Integration ....	224
1. Bestandssicherungsklausel des Art. 23 Abs. 1 S. 3 GG als Integrationsgrenze .....	225
2. Integration durch Verfassungsablösung gem. Art. 146 GG .....	231

C.	Verfassungsrechtliche Strukturparallelität im europäischen Staaten- und Verfassungsverbund .....	233
	I. Demokratie in der EU .....	233
	1. Der Bürger als Ausgangspunkt der Demokratie in der EU .....	233
	2. Demokratische Legitimation im europäischen Staaten- und Verfassungsverbund .....	240
	II. Gesetzgebung in der EU im Lichte des Subsidiaritätsprinzips .....	255
	1. Grundsätze der Kompetenzverteilung in der EU .....	256
	2. Kompetenzkategorien .....	256
	3. Drei Prüfschritte des Art. 5 EUV .....	259
	4. Subsidiaritätsrüge und -klage .....	262
	III. EU als Rechtsgemeinschaft .....	269
	1. Grundlagen der Rechtstaatlichkeit in der EU .....	270
	2. Inhalte des Rechtsstaatsprinzips .....	270
	IV. Unionsbürgerrechte: Grundrechte- und Grundfreiheiten-schutz .....	277
	1. Grundfreiheiten .....	277
	2. Charta der Grundrechte der Europäischen Union .....	280
	3. Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte .....	283
	4. Systematik der Unionsbürgerrechte .....	287
D.	Rechtsanwendung im Europäischen Staaten- und Verfassungsverbund .....	290
	I. Unmittelbare Anwendbarkeit und Wirkung des Unionsrechts .....	290
	1. Unmittelbare Wirkung von Primärrecht .....	290
	2. Unmittelbare Wirkung von Sekundärrecht .....	292
	II. Anwendungsvorrang des Unionsrechts .....	295
	1. EuGH zur Rangfrage .....	295
	2. Rangfrage in der Rechtsprechung des BVerfG .....	299
	III. Innerstaatlicher Vollzug des Unionsrechts .....	302
	1. Grundprinzip der Unionstreue (Art. 4 Abs. 3 EUV) .....	302
	2. Vollzug des Unionsrechts durch die Verwaltung .....	305
	IV. Unionsrecht und nationale Gerichte .....	314
	1. Rolle des nationalen Richters für die Anwendung des Unionsrechts – Vorlageverfahren gem. Art. 267 AEUV .....	314
	2. Grundsätze der Effektivität und Äquivalenz .....	318
	3. Einstweiliger Rechtsschutz .....	320
	4. Richtlinienkonforme Auslegung nationalen Rechts .....	321
	5. Sonderverhältnis BVerfG – EuGH .....	324
	Sachverzeichnis .....	335

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Literaturverzeichnis .....	XXV

## 1. Teil. Grundlagen

A. Bedeutung und systematische Stellung von „Staatsrecht III“ .....	1
B. Vom geschlossenen zum offenen Staat .....	2
I. Herausforderungen der Globalisierung und Europäisierung .....	2
II. Verfassungsrechtliche Öffnung des Staates .....	6
III. Gegenstand der verfassungsrechtlichen Öffnung .....	8
1. Völkerrecht .....	8
a) Begriff des Völkerrechts .....	8
b) Verbindlichkeit und Durchsetzung des Völkerrechts .....	8
c) Berechtigte und Verpflichtete des Völkerrechts (Völkerrechtssubjekte) .....	11
aa) Staaten .....	12
(1) Begriff .....	12
i. Konstitutive Elemente des Staates .....	12
ii. „Geburt“ und Untergang eines Staates ...	15
iii. Staatenverbindungen .....	17
(2) Anerkennung .....	17
(3) Staatenimmunität .....	18
i. Relativität der Staatenimmunität .....	18
ii. Staatenimmunität im Vollstreckungsver- fahren .....	19
iii. Immunität von Staatsoberhäuptern .....	20
bb) Internationale Organisationen .....	21
(1) Internationale Organisationen „im engeren Sinne“ (zwischenstaatliche Organisationen) .....	21
(2) Nichtregierungsorganisationen/ internatio- nale Organisationen „im weiteren Sinne“ ....	23
(3) Supranationale Organisationen .....	24
cc) Individuen .....	25
(1) Mediatisierung durch den Staat .....	25
(2) Diplomatischer und konsularischer Schutz .....	26
(3) Stärkung durch den internationalen Men- schenrechtsschutz .....	27
i. UN-Recht (insbes. UN-Pakte, Institutio- nen) .....	28

ii. Regionales Völkerrecht .....	30
d) Rechtsquellen des Völkerrechts .....	32
aa) Völkerrechtliche Verträge .....	32
(1) Organe des Vertragsabschlusses .....	32
(2) Verfahren des Vertragsabschlusses .....	33
bb) Völkergewohnheitsrecht .....	35
cc) Allgemeine Rechtsgrundsätze .....	37
dd) Beschlüsse internationaler Organisationen .....	38
2. Europarecht .....	40
a) Begriff des Europarechts .....	40
aa) Völkerrecht und Europarecht .....	42
bb) Europarat, Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) und Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) .....	42
(1) Europarat .....	43
(2) Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) und Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) .....	43
cc) Europäische Union (EU) .....	48
(1) Von der EGKS zum Vertrag von Lissabon ...	48
(2) Vorrang des Unionsrechts und Supranationalität der EU .....	53
b) Rechtsquellen des Europarechts .....	54
aa) Vertrags- bzw. Verfassungsrecht der EU (sog. primäres Unionsrecht) .....	55
(1) Vertragstexte .....	55
(2) Ungeschriebenes Primärrecht .....	55
bb) Gesetzesrecht der EU (sog. sekundäres Unionsrecht) .....	56
(1) Verordnungen .....	57
(2) Richtlinien .....	58
(3) Beschlüsse .....	59
(4) Empfehlungen und Stellungnahmen .....	59

## 2. Teil. Öffnung zum Völkerrecht: Deutschland in der internationalen Staatengemeinschaft

A. Grundgesetz und kompetenzieller Gehalt der Öffnung zum Völkerrecht .....	62
I. Horizontale Dimension der Auswärtigen Gewalt (Organ-kompetenz) .....	64
1. Vorschriften des GG im Lichte von Rspr. und Lehre .....	65
a) Rolle des Bundespräsidenten, Art. 59 Abs. 1, 58 GG, § 11 GOBReg .....	65
b) Rolle der Exekutive im Rahmen der Auswärtigen Gewalt .....	67

c) Rolle des Bundestages, Art. 59 Abs. 2 GG .....	69
aa) Kontrollfunktion der Legislative .....	69
bb) Reichweite der parlamentarischen Zustimmung gem. Art. 59 Abs. 2 GG .....	70
cc) Einwirkungsmöglichkeiten und Initiativrecht des Parlaments im Bereich der Auswärtigen Gewalt .....	72
d) Rolle der Rechtsprechung .....	73
2. Parlamentarisierung der Auswärtigen Gewalt .....	76
a) Rechtsprechung des BVerfG .....	76
b) Streit im Schrifttum und Bewertung .....	81
II. Vertikale Dimension der Auswärtigen Gewalt (Verbands- kompetenz) .....	84
1. Grundzuständigkeit des Bundes, Art. 32 Abs. 1 GG .....	85
2. Föderale Ausnahme des Art. 32 Abs. 3 GG .....	86
3. Auswärtige Gewalt zwischen Bund und Ländern in der konkreten Handhabung .....	87
a) Art. 32 GG und das Lindauer Abkommen .....	87
b) Nebenaußenpolitik der Länder .....	90
<b>B. Grundgesetz und materieller Gehalt der Öffnung zum Völ- kerrecht .....</b>	<b>91</b>
I. Verhältnis von nationalem Recht und Völkerrecht im offe- nen Verfassungsstaat .....	91
1. Konzeptualisierung des Verhältnisses von nationalem Recht und Völkerrecht .....	91
a) Grundgesetz zwischen Monismus und Dualismus ....	92
aa) Monistische Theorien .....	92
bb) Dualistische Theorien .....	93
cc) Theorienstreit unter dem Blickwinkel des Grund- gesetzes .....	95
b) Innerstaatliche Geltung des Völkerrechts .....	97
aa) Adoptionstheorie .....	98
bb) Vollzugslehre .....	98
cc) Transformationstheorie .....	99
c) Innerstaatliche Anwendbarkeit des Völkerrechts .....	100
2. Differenzierender Ansatz des Grundgesetzes .....	102
a) Grundsatz der Öffnung des Grundgesetzes für das Völkerrecht gem. Art. 25 GG .....	102
aa) Anwendungsbereich .....	103
bb) Innerstaatliche Geltung (Art. 25 S. 1 GG) .....	105
cc) Innerstaatlicher Rang (Art. 25 S. 2 1. HS GG) ...	106
dd) Innerstaatliche Anwendbarkeit (Art. 25 S. 2 2. HS. GG) .....	108
b) Innerstaatliche Wirkung spezifischer Völkerrechts- quellen .....	110
aa) Völkerrechtliche Verträge, Art. 59 Abs. 2 GG ....	110

bb) Beschlüsse internationaler Organisationen .....	114
3. Grundsatz der Völkerrechtsfreundlichkeit des Grundgesetzes .....	115
II. Integrationshebel des Art. 24 Abs. 1 GG als Zentralnorm des offenen Staates .....	117
1. Inhaltliche Bedeutung von Art. 24 Abs. 1 GG .....	118
2. Voraussetzungen .....	120
3. Grenzen .....	123
4. Tatsächliche Bedeutung gestern und heute .....	125
5. Hoheitsrechtsübertragung auf grenznachbarschaftliche Einrichtungen nach Art. 24 Abs. 1a GG .....	128
III. Zusammenspiel zwischen Verfassungs- und Völkerrecht bei Friedenssicherung und Verteidigung im offenen Verfassungsstaat .....	129
1. Einordnung des Bundes in ein System der gegenseitigen kollektiven Sicherheit nach Art. 24 Abs. 2 GG .....	130
2. Völkerrechtliche Friedenssicherung .....	132
a) Systeme der völkerrechtlichen Friedenssicherung .....	133
aa) Vereinte Nationen als kollektives Sicherheitssystem .....	133
(1) Feststellung des Friedensbruchs .....	135
(2) Ermächtigung zur Durchführung von Zwangsmaßnahmen .....	136
bb) Kollektive Sicherheit in Regionalorganisationen .....	137
b) Völkerrechtliche Grundprinzipien zur Friedenssicherung .....	139
aa) Souveräne Gleichheit aller Staaten .....	139
bb) Gewaltverbot .....	141
(1) Herausbildung des Gewaltverbots .....	141
(2) Inhalt des Gewaltverbots .....	142
cc) Interventionsverbot .....	144
c) Recht der individuellen und kollektiven Selbstverteidigung .....	146
aa) Rechtsgrundlagen .....	146
bb) Selbstverteidigungsfall eines „bewaffneten Angriffs“ .....	147
cc) Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit .....	148
d) Aktuelle Sonderprobleme .....	149
aa) Humanitäre Interventionen .....	149
bb) Präventivschläge .....	152
3. Verbot friedensstörender Handlungen gem. Art. 26 Abs. 1 GG und Kontrolle von Kriegswaffen gem. Art. 26 Abs. 2 GG .....	156
a) Verfassungsrechtliche Sicherung des völkerrechtlichen Gewaltverbots durch Art. 26 Abs. 1 GG .....	156

b) Verfassungswidrigkeit friedensstörender Handlungen gem. Art. 26 Abs. 1 GG .....	156
c) Kontrolle der Kriegswaffen gem. Art. 26 Abs. 2 GG .....	159
4. Verfassungsrechtliche Grundlagen von Auslandseinsätzen der Bundeswehr .....	160
5. Spannungs- und Verteidigungsfall gem. Art. 80a GG und Art. 115a ff. GG .....	165

### 3. Teil. Öffnung zum Unionsrecht: Deutschland im europäischen Staaten- und Verfassungsverbund

A. Europäische Union als Staaten- und Verfassungsverbund .....	169
I. Begriff der EU als Staaten- und Verfassungsverbund .....	169
1. EU als dynamischer Integrationsverband .....	169
2. Zwischen Staat und Internationaler Organisation .....	170
3. Versuche einer Neukategorisierung .....	171
4. Inhalt und Bedeutung des Verbundkonzepts .....	173
a) Staatenverbund als Ausgangspunkt .....	174
b) Verfassungsverbund als Komplementärbegriff .....	174
aa) Europäisches Verfassungsrecht .....	175
bb) Verständnis des Verfassungsverbunds .....	177
c) Zusammenhang von Staaten- und Verfassungsver- bund .....	178
II. Akteure im Staaten- und Verfassungsverbund .....	181
1. Organe der EU .....	181
a) Europäischer Rat, Art. 15 EUV .....	182
b) Rat, Art. 16 EUV .....	183
aa) Zusammensetzung .....	183
bb) Aufgaben und Beschlussfassung .....	184
c) Europäische Kommission, Art. 17 EUV .....	185
aa) Zusammensetzung .....	185
bb) Aufgaben und Beschlussfassung .....	186
d) Europäisches Parlament, Art. 14 EUV .....	187
aa) Zusammensetzung .....	187
bb) Aufgaben .....	187
e) Europäischer Gerichtshof (EuGH und EuG), Art. 19 EUV .....	188
aa) Zusammensetzung .....	189
bb) Aufgaben .....	189
f) „Außenminister“ der EU .....	191
aa) Aufgaben und Befugnisse .....	191
bb) Verhältnis zum Präsidenten des Europäischen Rates .....	192
g) EZB und Rechnungshof .....	192
2. Mitgliedstaaten und ihre Organe .....	193
3. Bundesländer (und Regionen) in der EU .....	196



<b>B. Verfassungsrechtliche Anforderungen an die Mitwirkung am europäischen Integrationsprozess .....</b>	<b>200</b>
I. Integrationsauftrag des Grundgesetzes .....	200
1. Staatsziel europäische Integration .....	200
2. Integrationsverfahren nach Art. 23 Abs. 1 S. 2, 3 GG .....	201
3. Integrationsvoraussetzungen der Struktursicherungsklausel des Art. 23 Abs. 1 S. 1 GG .....	204
a) Auslegung der Strukturmerkmale .....	205
b) Einzelne Strukturmerkmale .....	207
c) Verfassungsprinzipien der EU als europarechtliche Entsprechung der Strukturprinzipien .....	209
aa) Grundwerte (Art. 2 EUV) .....	209
(1) Bedeutung der Grundwerte in Art. 2 EUV .....	209
(2) Einzelne Werte .....	211
(3) Absicherung der Werte (Art. 7 und 49 EUV) .....	214
bb) Unionstreue und nationale Identität (Art. 4 EUV) .....	217
4. Integrations- und Budgetverantwortung im Lichte des Art. 23 GG .....	221
a) Konzept der Integrationsverantwortung .....	221
b) Konzept der Budgetverantwortung .....	222
II. Verfassungsrechtliche Grenzen europäischer Integration ....	224
1. Bestandssicherungsklausel des Art. 23 Abs. 1 S. 3 GG als Integrationsgrenze .....	225
a) Verfassungsidentität und Ewigkeitsgarantie .....	225
b) Art. 79 Abs. 3 GG als Integrationsgrenze .....	227
aa) Grenze des Demokratieprinzips und der souveränen Staatlichkeit in der Rechtsprechung des BVerfG .....	227
bb) Kritik an der Bestimmung der Integrationsgrenzen durch das BVerfG .....	230
2. Integration durch Verfassungsablösung gem. Art. 146 GG .....	231
<b>C. Verfassungsrechtliche Strukturparallelität im europäischen Staaten- und Verfassungsverbund .....</b>	<b>233</b>
I. Demokratie in der EU .....	233
1. Der Bürger als Ausgangspunkt der Demokratie in der EU .....	233
a) Status als Unionsbürger .....	235
b) Verhältnis der Unionsbürgerschaft zur Staatsbürgerschaft .....	237
2. Demokratische Legitimation im europäischen Staaten- und Verfassungsverbund .....	240
a) Prinzip der dualen Legitimation .....	240

b) Vermittlung demokratischer Legitimation durch das nationale Parlament .....	243
aa) Information und Beteiligung des Bundestages ...	246
(1) Art. 23 Abs. 2 und 3 GG i. V. m. dem EUZBBG .....	246
(2) Integrationsverantwortungsgesetz .....	250
bb) Beteiligung des Bundesrates: Art. 23 Abs. 4 und 5 GG i. V. m. dem EUZBLG .....	252
cc) Ländervertreter im Rat der EU: Art. 23 Abs. 6 GG i. V. m. § 6 EUZBLG .....	253
II. Gesetzgebung in der EU im Lichte des Subsidiaritätsprinzips .....	255
1. Grundsätze der Kompetenzverteilung in der EU .....	256
2. Kompetenzkategorien .....	256
a) Ausschließliche Zuständigkeiten .....	256
b) Geteilte Zuständigkeiten .....	257
c) Unterstützungs-, Koordinierungs- und Ergänzungsmaßnahmen .....	257
d) Flexibilitätsklausel .....	258
3. Drei Prüfschritte des Art. 5 EUV .....	259
a) „Kann-Frage“ .....	259
b) „Ob-Frage“ .....	259
c) „Wie-Frage“ .....	261
4. Subsidiaritätsrüge und -klage .....	262
a) Unionsrechtliche Regelungen .....	262
aa) Subsidiaritätsrüge .....	263
bb) Subsidiaritätsklage .....	266
b) Art. 23 Abs. 1a GG i. V. m. dem IntVG .....	267
III. EU als Rechtsgemeinschaft .....	269
1. Grundlagen der Rechtsstaatlichkeit in der EU .....	270
2. Inhalte des Rechtsstaatsprinzips .....	270
a) Aspekte formeller Rechtsstaatlichkeit .....	271
aa) Vorbehalt des Gesetzes .....	271
bb) Normenhierarchie .....	271
cc) Institutionelles Gleichgewicht als Surrogat der Gewaltenteilung .....	272
b) Aspekte materieller Rechtsstaatlichkeit .....	273
aa) Verhältnismäßigkeitsprinzip .....	273
bb) Rechtssicherheit .....	274
cc) Ne bis in idem .....	275
dd) Grundsatz der ordnungsgemäßen Verwaltung ..	275
ee) Effektiver Rechtsschutz .....	276
ff) Grundrechtsschutz .....	276
IV. Unionsbürgerrechte: Grundrechte- und Grundfreiheiten-schutz .....	277
1. Grundfreiheiten .....	277

2. Charta der Grundrechte der Europäischen Union .....	280
a) Verbindliche Geltung der Grundrechtecharta .....	280
b) Überblick über die von der Grundrechtecharta gewährleisteten Grundrechte .....	281
3. Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte .....	283
a) Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte bei der Durchführung von Unionsrecht .....	284
b) Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte bei der Einschränkung von Grundfreiheiten ..	285
4. Systematik der Unionsbürgerrechte .....	287

<b>D. Rechtsanwendung im Europäischen Staaten- und Verfassungsverbund .....</b>	<b>290</b>
I. Unmittelbare Anwendbarkeit und Wirkung des Unionsrechts .....	290
1. Unmittelbare Wirkung von Primärrecht .....	290
2. Unmittelbare Wirkung von Sekundärrecht .....	292
a) Verordnungen und Beschlüsse .....	292
b) Sonderfall: unmittelbare Wirkung von Richtlinien ....	293
II. Anwendungsvorrang des Unionsrechts .....	295
1. EuGH zur Rangfrage .....	295
2. Rangfrage in der Rechtsprechung des BVerfG .....	299
III. Innerstaatlicher Vollzug des Unionsrechts .....	302
1. Grundprinzip der Unionstreue (Art. 4 Abs. 3 EUV) .....	302
2. Vollzug des Unionsrechts durch die Verwaltung .....	305
a) Vollzug durch Unionsorgane .....	305
b) Vollzug durch mitgliedstaatliche Behörden .....	305
aa) Vollzugsformen .....	306
bb) Behördliche Mitwirkungs- und Aufhebungspflichten .....	308
cc) Verwaltungszuständigkeit für den innerstaatlichen Vollzug des Unionsrechts im Bundesstaat ..	309
(1) EU-Eigenverwaltung und indirekter Vollzug von Unionsrecht .....	309
(2) Direkter Vollzug von Unionsrecht .....	310
(3) Auswirkungen der Bundestreue .....	311
IV. Unionsrecht und nationale Gerichte .....	314
1. Rolle des nationalen Richters für die Anwendung des Unionsrechts – Vorlageverfahren gem. Art. 267 AEUV ..	314
2. Grundsätze der Effektivität und Äquivalenz .....	318
3. Einstweiliger Rechtsschutz .....	320
4. Richtlinienkonforme Auslegung nationalen Rechts .....	321
a) Voraussetzungen .....	322
b) Grenzen .....	323
5. Sonderverhältnis BVerfG – EuGH .....	324
a) Verhältnis im Allgemeinen .....	324

b) Kontrollvorbehalte .....	326
aa) Grundrechtskontrolle .....	327
bb) Ultra-Vires-Kontrolle .....	329
cc) Identitätskontrolle .....	330
Sachverzeichnis .....	335